

Erlebnisraumkonzept

„Marktplatz Karlsruhe“

Ergebnispräsentation

2024 | PROJECT M

 Karlsruhe

karlsruhe
tourismus

PROJECT ^M

Zukunftsfähige 
Innenstädte und Zentren

 Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Quelle: Karlsruhe-erleben.de

Prozessarchitektur 2023



Analyse der Ausgangssituation



Konzeption Erlebnisraumkonzept



Aktionsplan Handlungsempfehlungen



Kick-Off

- Auswertung aller Unterlagen
- Bewertung des Marktplatzes aus verschiedenen Nutzungsperspektiven
- Analyse & Bewertung der Angebote

Vor-Ort Begehung



Ideenfinder Website



Befragung Leistungsträger:innen Befragung Bürger:innen

- SWOT-Analyse



Steuerungsgruppe #1

- Positions- & Perspektivbestimmung im Wettbewerbsvergleich



Expert:innen-Gruppengespräche

- Ausarbeitung von Vision, Mission & Leitbild inkl. Leitziele & Leitlinien
- Erlebniskonzeption zukünftiger Funktionsräume & Erlebnisinszenierung
- Ableitung von strategischen Handlungsfeldern



Steuerungsgruppe #2

- Inszenierungsperspektiven und Maßnahmenschwerpunkte Erlebnisraum Marktplatz



Perspektivworkshop Fachöffentlichkeit



Steuerungsgruppe #3



Ergebnispräsentation

- Aufbereitung & Priorisierung der Maßnahmen sowie Auswahl von Impulsprojekten
- Aufstellung einer Umsetzungsstrategie inkl. Zeitplan

- Ausarbeitung & Aufbereitung des Strategiepapiers



STÄRKEN

Gute ÖPNV-Anbindung

Gute Erreichbarkeit per NMIV

Gute Erreichbarkeit per PKW

Anbindung 1 A Lage

Leistungsstarkes Einkaufen

Kostenfreies WLAN

Fest der Sinne

Teil der Via Triumphalis

Angebot an Märkten

Christkindlesmarkt

Blumenmarkt

Karlsruher Stadtfest

CSD

Kirchliche Veranstaltungen

Citymanagement

Anbindung / Touristinformation

UNESCO Creative City of Media Arts

Wirtschaftsstarke Region

Hohe Wettbewerbsfähigkeit

„Treffpunkt“

City Tour Karlsruhe

Offenheit und Weite **Innenstadt**

Zentrale Lage / Pyramide auf dem Marktplatz

Scharnierfunktion

Stadtumbau

Vielzahl Landmarken und architektonischen Besonderheiten

„Agora der Stadtgesellschaft“

Ev. Stadtkirche Karlsruhe

Raum für nachhaltige Experimente

Temporäre Nutzung / mobile

Lösungen

Multifunktionalität

Cityinitiative

Stadtidentität / Geschichte

Citymarketing



© Karlsruhe erleben

© Karlsruhe erleben

© Karlsruhe erleben

© Tripadvisor

SCHWÄCHEN

Wenige "Lokalmatadore"

Unklare Identität

Keine durchgängige Einkaufs- und Erlebniszone

Aufholbedarf in puncto Digitalisierung

Modernität

Überdachung fehlt Flächenbegrünung

Wenig Interaktion abseits der Märkte/Veranstaltungen

Nachhaltigkeit nicht sichtbar

Belebung auf dem Platz (ohne Events)

„Steinwüste“ Story für den Marktplatz / DNA

Abendmarkt **Groß-Events**

Imagefaktoren zu schwach in einem Gesamtmarketingkonzept verankert

Zugang Erdgeschossflächen

Kaum Interaktion durch Randbebauung

Branchenmix am Marktplatz

Veranstaltungsarchitektur

Aufenthaltsqualität

Randnutzung

Qualität der Märkte

Orientierung in der Stadt

Hitze/Klimaschutz

Schattenspendende Installationen

Fahrrad Parkplätze & Anbindung

Verwaltungsgebäude ohne Publikumsfunktion

Attraktivitätsaspekte

Nächtliche Nutzung

Probleme mit Anliefer- und Logistikverkehren

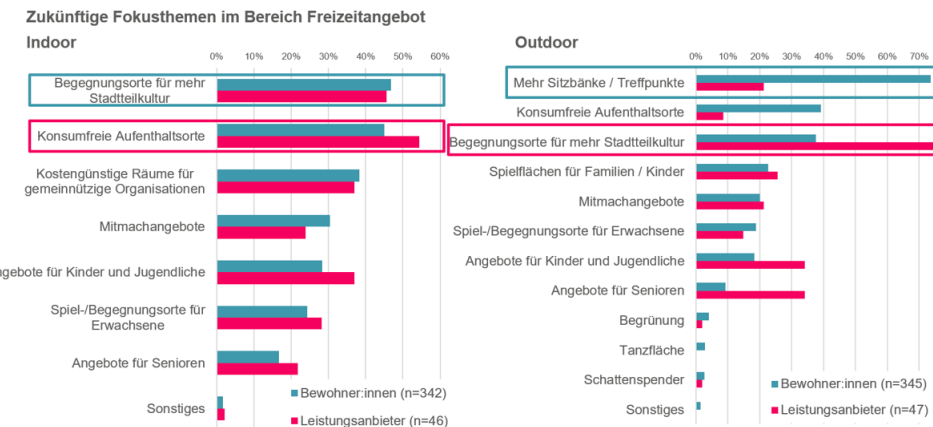
Sicherheitsgefühl

Soziale Kontrolle (abends)

Schmierereien, Mülltonnen



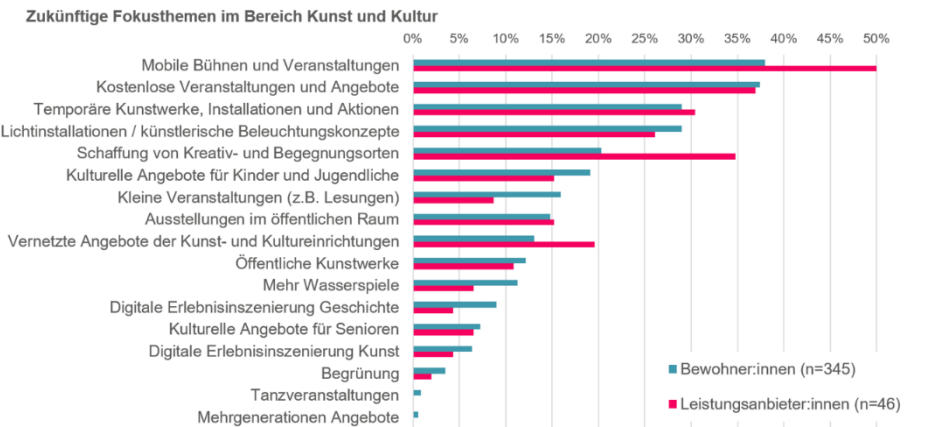
Gewünschter Fokus: Begegnungsorte für mehr Stadtteilkultur und konsumfreie Räume. Für 74% der Nutzer:innen braucht es Outdoor mehr Sitzbänke/Treffpunkte.



Frage: Welche Angebote oder Faktoren im Bereich Freizeitangebot sollen in Zukunft am Marktplatz umgesetzt, gestärkt und verbessert/ausgebaut werden? (Mehrfachnennungen möglich); Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (Nutzer:innen n=342, 345 und Akteure n=46, 47)

PROJECT M | Karlsruhe - Erlebnisraumkonzept Marktplatz | Ergebnispräsentation 16.04.2024 20

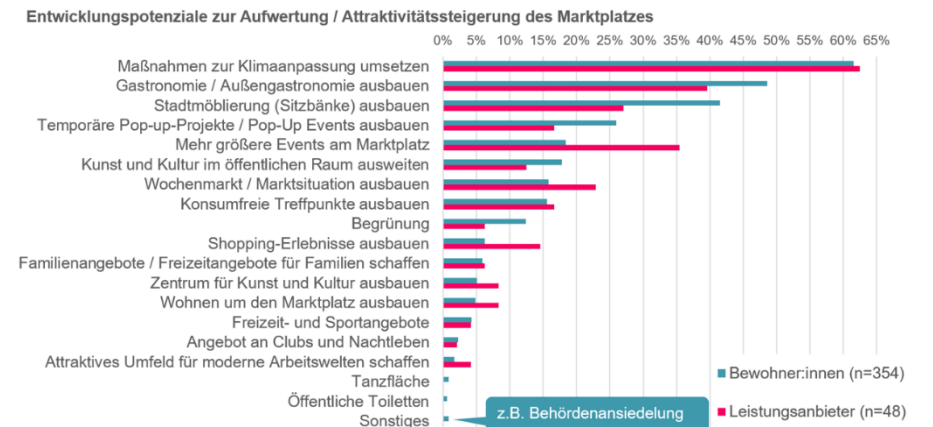
Im Bereich Kunst und Kultur wünschen sich die Hälfte der Akteur:innen und über ein Drittel der Nutzer:innen mobile Bühnen und Veranstaltungen.



Frage: Auf welche der folgenden Angebote oder Faktoren im Bereich Kunst und Kultur, sollte in Zukunft am Marktplatz der Fokus gelegt und dementsprechend gestärkt und verbessert/ausgebaut werden? (Mehrfachnennungen möglich); Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (Nutzer:innen n=345 und Akteure n=47)

PROJECT M | Karlsruhe - Erlebnisraumkonzept Marktplatz | Ergebnispräsentation 16.04.2024 22

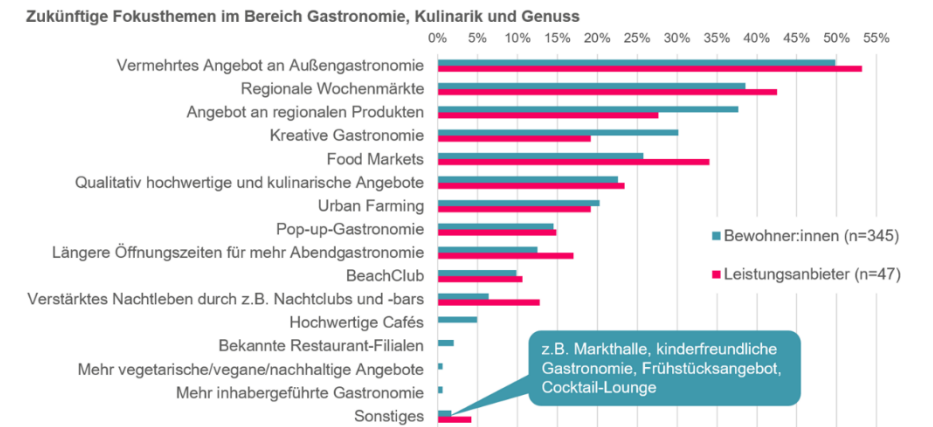
Nutzer:innen und Akteur:innen: Das größte Entwicklungspotenzial steckt in der Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung.



Frage: Wo sehen Sie in Zukunft die größten Entwicklungspotenziale zur Aufwertung / Attraktivitätssteigerung des Marktplatzes? (Mehrfachnennungen möglich); Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (Nutzer:innen n=354 und Akteure n=48)

PROJECT M | Karlsruhe - Erlebnisraumkonzept Marktplatz | Ergebnispräsentation 16.04.2024 21

Die Hälfte der Befragten in beiden Befragtengruppen wünscht sich einen künftigen Fokus auf ein vermehrtes Angebot in der Außengastronomie.



Frage: Auf welche der folgenden Angebote oder Faktoren im Bereich Gastronomie, Kulinarik und Genuss sollte in Zukunft am Marktplatz der Fokus gelegt und dementsprechend gestärkt und verbessert/ausgebaut werden? (Mehrfachnennungen möglich); Basis: alle Befragten, Angaben gemacht (Nutzer:innen n=345 und Akteure n=47)

PROJECT M | Karlsruhe - Erlebnisraumkonzept Marktplatz | Ergebnispräsentation 16.04.2024 23

Vision

**Lebendiger Marktplatz,
gesellschaftliches Herz und
Treffpunkt der City, Visitenkarte der
zukunftsgerichteten, kreativen Stadt
und toleranten Stadtgesellschaft!**

lebendiger Austausch

Interaktion

kreativ

digital

generationsübergreifend

dynamisch

kunstreich

abwechslungsreiches Eintauchen

weltoffen

konfrontierend

inspirierend

genussvoll

multifunktional

Genuss- & Erlebnisort

Wohlfühl- & Begegnungsort

Eventraum

Arbeitsort

Wissensort

Mission-Statement

Wir übersetzen die Bedeutung des Markt- und Exerzierplatzes in die heutige Zeit. Gemeinsam mit unseren Bürger:innen und den Macher:innen unserer (Innen-)Stadt schaffen wir Identität, Begegnung und nachhaltiges Engagement.

Netzwerke leben!

nachhaltig

digital

Beteiligung

integriert

qualitativ

gemeinsam

Einbindung des Kreativ-Potenzials der Stadt

Einbindung des Sozial-Potenzials der Stadt

Einbindung der Geschichte und Identität der Stadt & Region

branchen-/ aktorsübergreifende Netzwerke & Kooperationen

Insgesamt wurden sechs Handlungsfelder zur nachhaltigen Erlebnisinszenierung des Marktplatzes identifiziert

HF 1

**Politische / formelle /
informelle Rahmen-
bedingungen**

HF 2

**Infrastrukturelle
Aufenthalts-
qualität**

(soziale & ökologische
Raumqualität)

HF 3

**Service-
qualität**

(Willkommens- / Aufenthalts-
& Erlebnisunterstützung)

HF 4

**Struktur, Netzwerk-
& Partner-
management**

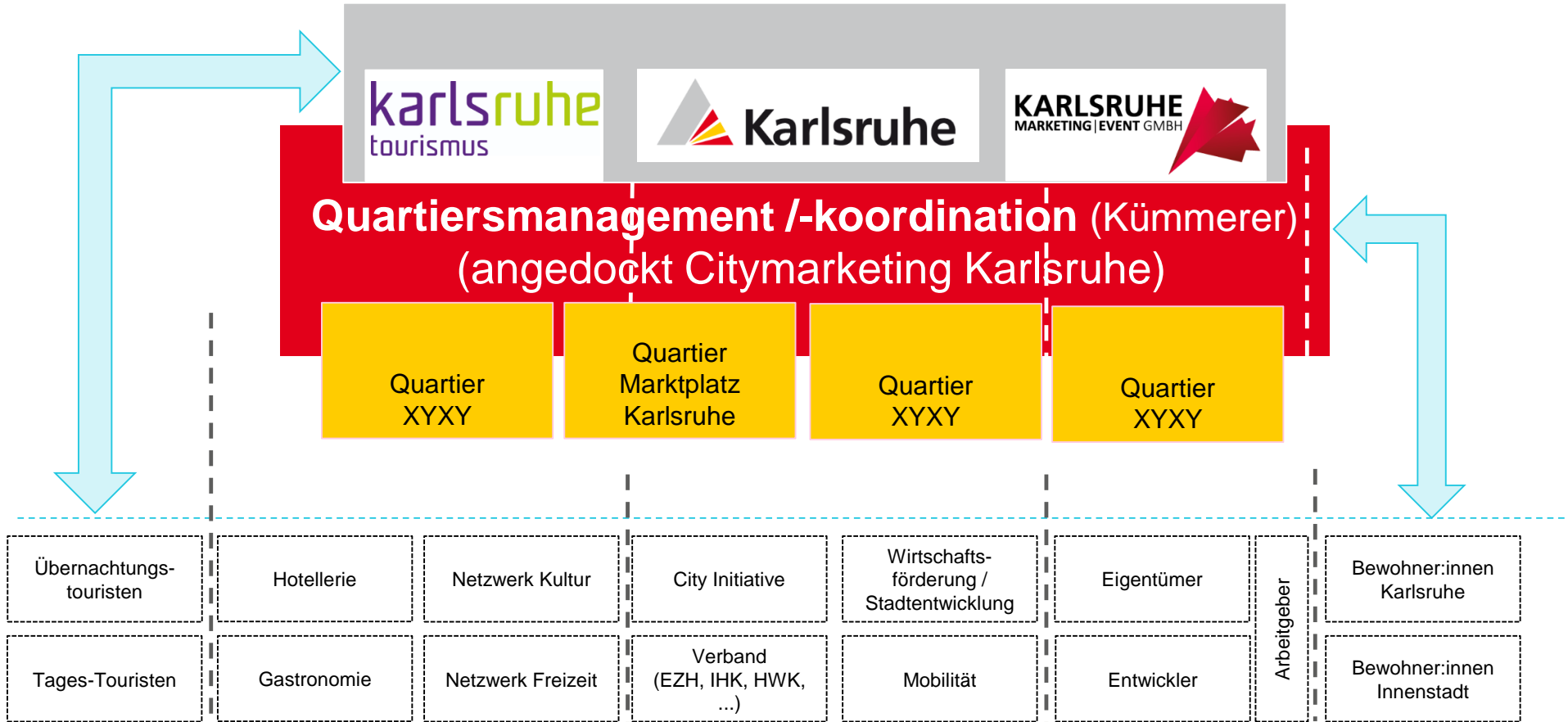
HF 5

**Erlebnis-
Inszenierung**
(dauerhaft & temporär)

HF 5

**Vermarktung &
Identitätsaufbau**

Stärkung und Verbindlichkeit der Organisations- / Kooperationsmechanismen inkl. dem Aufbau neuer Partnerstrukturen um das Marktplatz-Quartier.



Basics, Impulsprojekte und Quick-Wins zur Priorisierung der Maßnahmen.

Basics

- ✓ Wichtige Grundvoraussetzungen und Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Erlebnisinszenierung des Marktplatzes

Impulsprojekte

- ✓ Erlebnisinszenierungsprojekte mit großer (sichtbarer) Hebelwirkung und Impulscharakter

Quick-Wins

- ✓ Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen aus allen Handlungsfeldern inkl. Teilmaßnahmen für einen sichtbaren Start in die Umsetzungsphase

Basics (wichtige Grundvoraussetzungen zur Umsetzung des Erlebnisraumkonzeptes)

Handlungsfelder	Maßnahme	Check
Politische / (in)formelle Rahmenbedingungen	Politischer Beschluss des Erlebnisraumkonzeptes zur Initiierung weiterer Maßnahmen	To-Do
	Einrichtung temporärer Experimentierflächen für Kleinkunst auf dem Marktplatz	To-Do
Infrastrukturelle Aufenthaltsqualität	Qualifizierung eines (digitalen & barrierefreien) Besucherleitsystems	To-Do
	Öffentliche Sanitäranlagen (bereits im U-Bahnhof vorhanden)	✓
	Trinkwasserbrunnen (z.T. in der Kaiserstraße vorhanden)	✓
	Fahrrad Lade- und Abstellinfrastrukturen (Fahrradbügel)	To-Do
Service-Qualität	Lichtkonzept: Konzept zur emotionalen Lichtgestaltung des Marktplatzes.	To-Do
	Ausweitung der (mobilen) Begrünung (Verweil-Inseln)	To-Do
	Beschattung (Sonnenschirme bereits als Pilot in Umsetzung)	✓
	Erweiterung Mobiliar (Sitzstühle bereits als Pilot in Umsetzung)	✓
	Außengastronomie fördern und auf den Platz ausweiten	To-Do
Struktur, Netzwerk & Partnernetzwerk	Kooperationen mit dem Einzelhandel fördern (Bespiegelung, Pflege)	To-Do
	Kooperationen mit den Anliegern fördern (Bespiegelung, Pflege)	To-Do
	Einrichtung eines „Quartiersmanagements“ zur Umsetzungsbegleitung des Konzeptes	To-Do

„Marktwachen“

- Entwicklungsprozess zur Professionalisierung der Märkte:**
- Aktualisierung des Märkte durch Erweiterung des Angebotes
 - Entwicklung / Entlastung von Qualitätsinseln sowie eines strategischer Themen- und Markenmanagements
 - Wirtschaftliche Begründungen, antizyklischer Absatzmarkt (Urban Food Market, Foodmarkt etc.)
 - Fokus: eigener Genossenschafts- und Event-GmbH
- Umsetzungsoptionen (kurzfristig):
1. Markiert Stadt Karlsruhe
 2. Karlsruher Marketing und Event GmbH
 3. Externe Ausschreibung (Eventkonzept)



„Digitales RealLabor“

- Kunst, Kultur & Wissenschaft meets Innenstadtl**
- Experience Room Marktplatz
 - Digitales „Schulhaus“ und AR & VR Erweiterung des Erlebnisraumes
 - Karlsruhe, City of Media Arts: Experimentiert mit dem Marktplatz
 - Marktplatz als Ankerpunkt und Bühne der Stadtentwicklung
 - Temporäre Kunst- & Interaktionspunkte
 - Umsetzungsaktionen (kurzfristig): KME / CityMarketing in Kooperation mit 1. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe 2. ZKM: Zentrum für Kunst und Medien



„Kulturkirche“

- Stadtkirche als Gastgeber**
- Nutzung der Kirche als Gastgeber für interkulturelle und bürgerschaftliche Kulturbegegnungen im Innen- und Außenraum
 - Förderung von Kunst und Kultur (Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmabendveranstaltungen)
- Umsetzungsoptionen (mittelfristig):
1. Karlsruher Marketing und Event GmbH in Kooperation mit der Stadtkirche
 2. Externe Ausschreibung (Eventkonzept) in Zusammenarbeit mit der Stadtkirche



„Silent Disco“

















































- Veranstaltungsreihe am Marktplatz**
- Erweiterung des Abend(Genuss-)Marktes um ein Veranstaltungserlebnis
 - Bspw. „Silent Disco“ am Marktplatz
 - Entwicklung hin zu einem Eventmarkt mit integriertem StreetFood, Bühnen und einer Einbindung der lokalen Gastronomie
 - Umsetzungsoptionen (mittelfristig): 1. Karlsruher Marketing und Event GmbH in Kooperation mit Markiert Stadt Karlsruhe und / oder CityMarketing & Externe Ausschreibung (Eventkonzept)



Quick Wins | schnelle Impulse Initiierung und Umsetzung 2023/2024

Handlungsfeld	Maßnahme	Lead
Infrastrukturelle Aufenthaltsqualität	Erweiterung Mobiliar (Stadtmöblierung): Abgestimmter Einsatz von Stadtmobiliar zur Steigerung der Aufenthaltsqualität / Ausweitung von saisonalen Inszenierungseineln (Frühling, Sommer, Herbst)	Stadt Karlsruhe
	Lichtkonzept: Konzept zur emotionalen Lichteffektgestaltung des Marktplatzes (Fassaden- / Eventbeleuchtung, Lichtkunst und Kunstinszenierung)	Stadt Karlsruhe
	Experimentierfläche: Einrichtung temporärer Experimentierflächen für Kleinkunst auf dem Marktplatz	Stadt Karlsruhe
	Straßenkunst: Aufruf zur Gestaltung temporärer Experimentierflächen für Kleinkunst auf dem Marktplatz	Stadt Karlsruhe
Erlebnisinszenierung	Marktplatz für Alle: Ausweitung der Veranstaltungsfachöffentlichkeit Bühne für Frühling/Sommer 2023 samt Pressemitteilung und Beteiligungsaufruf	KTG/KME & Stadt
	Marktkonzept / Erweiterung Genussmarkt: Entwicklung eines professionellen Marktkonzeptes zur Verjüngung und Attraktivierung der Märkte Karlsruhes, Integration des kulinarischen Genusses der Region	Marktmkt Karlsruhe / KME
	Digitales RealLabor: Kunst, Kultur & Wissenschaft meets Innenstadt	KME / KTG / ZKM
	Ideenwettbewerb Creative City of Media Arts - „Digitaler Marktplatz“: Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs zur digitalen Inszenierung des Marktplatzes (Kontext: Stadtraum, Gesellschaft, Recht)	Stadt Karlsruhe, HSG, ZKM
Vermarktung & Identitätsaufbau	Silent Disco: Veranstaltungsreihe am Marktplatz	Stadt Karlsruhe
	Social Media Story: Aufbau einer Storyline zum Thema kulturelle, kulinarische Genussorte / Marktplatz	KTG & Stadt Karlsruhe

12 Projekte zur Erlebnisinszenierung des Marktplatzes.

<h3>„Markterwachen“</h3> <p>Entwicklungskonzept zur Professionalisierung der Märkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Re-Aktivierung der Märkte am Marktplatz Karlsruhe durch Erweiterung des Angebotes Entwicklung/ Einbindung von Qualitätskriterien sowie eines strategischen Themen- und Markenmanagements Wachsende Begleitmärkte, anlassbezogene Attraktivität (Urban Food Market, Platzmärkte etc.) Fokus: regionaler Genuss <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung schrittweise / mittelfristig    	<h3>„Interaktive Erlebnisse“</h3> <p>Belebung des Marktplatzes durch interaktive Aktionen und Erlebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tanzen, Kleinkunst, Mitmachaktionen (Kinderzeit) Kleinstveranstaltungsflächen für verschiedene Nutzungen Fokus: Einbindung lokaler Akteure, Vereine und Einheimischer zur Belebung des Marktplatzes <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung kurzfristig    	<h3>„Digitales Reallabor“</h3> <p>Kunst, Kultur & Wissenschaft meets Innenstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> Experience Room Marktplatz Digitales „Schaufenster“ und AR & VR Erweiterung des Erlebnisraumes Karlsruhe: City of Media Arts präsentiert sich am Marktplatz (Marktplatz als Ankermessort und Bühne der Stadtidentität verstehen) Temporäre Kunst- & Interaktionsprojekte <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung kurz bis mittelfristig    	<h3>„Marktplatz für Alle“</h3> <p>Fläche für Kunst- und Kulturveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausweisung Kleinveranstaltungsflächen als „öffentliche Bühne“ für Aktivitäten in den Abendstunden Kleinere Veranstaltungsformate wie Lesungen, Poetry Slams Aufbau mobiler Sitz- und Beschriftungsmöglichkeiten bis hin zu Schlossbänken / Chill-Oasen <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung kurz bis mittelfristig    
<h3>„Silent Disco“</h3> <p>Veranstaltungsreihe am Marktplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung des Abend-/Genuss-/Marktes um ein Veranstaltungsformat „Silent Disco“ am Marktplatz Entwicklung hin zu einem Eventmarkt mit regionaler Streetfood-Anbieten und unter Einbindung der lokalen Gastronomie Option der Kopfhörer-Ausgabe über Schaufenster Karthause <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung kurzfristig    	<h3>„Kulturkirche“</h3> <p>Stadtkirche als Gastgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzung der Kirche als Gastgeber für interkulturelle und stadtbürgerliche Kulturbegegnungen im Innen- und Außenraum Förderung von Kunst und Kultur (Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmvorführungen) <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung schrittweise / z.T. kurzfristig größere Installationen z.T. mittelfristig    	<h3>„Streetfood Genussmarkt“</h3> <p>Erweiterung des Marktprogramms</p> <ul style="list-style-type: none"> Dauerhafte Stärkung der Märkte mit vielfältigen gastronomischen Angeboten Spätsommerliche Abende am Marktplatz / Mobil: weiches zum Verweilen einladen Einbindung von Winzern und Brauereien, Marktplatz als öffentlicher Begegnungsräum Fokus auf regionalem Genuss & kulinarischen Highlights <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig bis mittelfristig Umsetzung schrittweise / z.T. mittelfristig    	<h3>„Stadt / Land / Kultur“</h3> <p>Saisonales Begleitprogramm der Märkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Kreative-Fahrradt, Pop-Up-Kultur (Konzerte, Lesungen, Poetry Slams) Fokus auf regionale Kunst- & Kulturszene Einbindung Gastronomie, Hofbetriebe, Kirche <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept mittelfristig Umsetzung schrittweise / z.T. mittelfristig    
<h3>„Digitales Reallabor II“</h3> <p>Lichtkunst meets Innenstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> Temporäre Licht- & Interaktionsprojekte Forschung & Präsentation City of Media Arts präsentiert sich am Marktplatz Fokus auf inhaltlicher Lichtkunst Interaktionsmöglichkeiten mit digitaler Kunst <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept kurzfristig Umsetzung schrittweise / z.T. mittelfristig    	<h3>„Eiswelt“</h3> <p>„Eiswelt“ Marktplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung der Karlsruher Winterzeit am Schloss in der Verlängerungsgasse zum Marktplatz Verlängerung des Winters am Marktplatz nach dem Weihnachtsmarkt Schmelzende Eisskulpturen-blicke (Klimawandel vermittelt) „Erleiden eines Infikgus – Klimawandel in Karlsruhe“ <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept mittelfristig Umsetzung mittelfristig    	<h3>„Offene Markthalle“</h3> <p>Kreative Pop-up Markthalle</p> <ul style="list-style-type: none"> Angepasste saisonale Beleuchtung, visuelle Besucherlenkung um das Marktplatz-Quartier in den Schwabstraßen (Winterversion) Lichtkunstfestival am Marktplatz als Begleit- und Verlängerungsprogramm des Christkindlesmarktes Illumination, Fassaden Mapping des gesamten Platzes (360°) <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept mittelfristig Umsetzung mittelfristig    	<h3>„Winterlichter“</h3> <p>Winterlichter – 360° Installationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Angepasste saisonale Beleuchtung, visuelle Besucherlenkung um das Marktplatz-Quartier in den Schwabstraßen (Winterversion) Lichtkunstfestival am Marktplatz als Begleit- und Verlängerungsprogramm des Christkindlesmarktes Illumination, Fassaden Mapping des gesamten Platzes (360°) <p>Umsetzungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konzept mittelfristig Umsetzung mittelfristig    

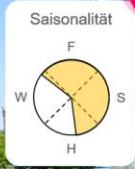
„Markterwachen“

Entwicklungskonzept zur Professionalisierung der Märkte:

- Re-Attraktivierung der Märkte am Marktplatz Karlsruhe durch Erweiterung des Angebotes
- Entwicklung / Einhaltung von Qualitätskriterien sowie eines strategischen Themen- und Marktmanagements
- Wechselnde Begleitmärkte, anlassbezogene Attraktivität (Urban Food Market, Flohmärkte etc.)
- Fokus: regionaler Genuss

Umsetzungszeitraum:

- ❖ Konzept kurzfristig
- ❖ Umsetzung schrittweise / mittelfristig



Bildquellen: Virtualmarkt München, ADAC, Münstermarkt Freiburg, münstermarkt freiburg.de, Wochenmarkt Frankfurt (PROJECT M)

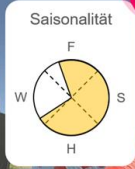
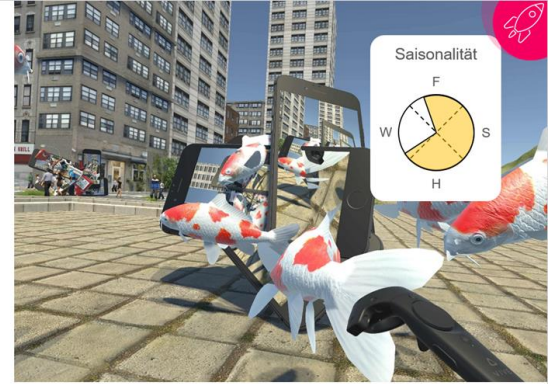
„Digitales Reallabor“

Kunst, Kultur & Wissenschaft meets Innenstadt

- Experience Room Marktplatz
- Digitales „Schaufenster“ und AR & VR Erweiterung des Erlebnisraumes
- Karlsruhe, City of Media Arts präsentiert sich am Marktplatz (Marktplatz als Ankommenort und Bühne der Stadtidentität verstehen)
- Temporäre Kunst & Interaktionsprojekte

Umsetzungszeitraum:

- ❖ Konzept kurzfristig
- ❖ Umsetzung kurz bis mittelfristig



Bildquellen: NRW Forum Düsseldorf, ZKM Expositio Karlsruhe

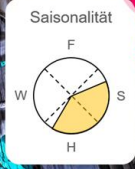
„Kulturkirche“

Stadtkirche als Gastgeber

- Nutzung der Kirche als Gastgeber für interkulturelle und stadgesellschaftliche Kulturbegegnungen im Innen und Außenraum
- Förderung von Kunst und Kultur (Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmaufführungen)

Umsetzungszeitraum:

- ❖ Konzept kurzfristig
- ❖ Umsetzung schrittweise / z.T. kurzfristig
- ❖ größere Installationen z.T. mittelfristig



Bildquellen: interactivemedia-foundation.com, Kulturkirche Atona, Innsbruck.info

„Silent Disco“

Veranstaltungsreihe am Marktplatz

- Erweiterung des Abend-(Genuss)-Marktes um ein Veranstaltungsformat
- „Silent Disco“ am Marktplatz
- Entwicklung hin zu einem Eventmarkt mit regionalen Streetfood Anbietern und unter Einbindung der lokalen Gastronomie
- Option der Kopfhörer-Ausgabe über Schaufenster Karlsruhe

Umsetzungszeitraum:

- ❖ Konzept kurzfristig
- ❖ Umsetzung kurzfristig



Bildquellen: Karlsruhe erleben, Brisbane (explorehidien.com)

Kontakt für Rückfragen



www.projectm.de



www.kompetenzzentrum-tourismus.de



www.eti-institut.de



www.destinationquality.de



www.gesundheit-tourismus-blog.com



[PROJECTM.Tourismusinnovation](https://www.facebook.com/PROJECTM.Tourismusinnovation)



www.xing.com/companies/projectmgmbh



www.linkedin.com/company/project-m-gmbh



Dipl.-Ing.
Peter C. Kowalsky
Geschäftsführung

PROJECT

PROJECT M GmbH
Steinhöft 9
20459 Hamburg



karlsruhe
tourismus